

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinnütziger Verbund begrüßt neues Mitglied im Süden Deutschlands Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen tritt dem Clinotel- Krankenhausverbund bei

Köln, 21. Mai 2026. **Der Clinotel-Krankenhausverbund hat das Klinikum Garmisch-Partenkirchen zum 01. Mai 2026 aufgenommen. Der trägerübergreifende Verbund eigenständiger, leistungsstarker und innovativer Krankenhäuser mit Sitz in Köln zählt damit deutschlandweit 76 Krankenhausstandorte. Jede:r 15. stationäre Patient:in hierzulande wird in einem Clinotel-Haus behandelt.**

Mit dem **Klinikum Garmisch-Partenkirchen** und seinem an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau betriebenen **Klinikum Murnau** gewinnt Clinotel wieder ein Mitglied im Süden Deutschlands hinzu.

„Wir freuen uns sehr, dass das Klinikum Garmisch-Partenkirchen in unser Zukunftsnetzwerk eintritt“, erklärt **Clinotel-Geschäftsführer Dr. Udo Beck**. „In Clinotel findet das Haus einen vielseitigen Krankenhausverbund für den Austausch zu allen wichtigen Bereichen des Krankenhausmanagements. Mit den drei Clinotel-Säulen Benchmarking, Wissenstransfer und Zentrale Dienstleistungen unterstützen wir unsere Mitgliedshäuser zudem seit über 25 Jahren bei der aktiven Zukunftssicherung angesichts aktueller Herausforderungen – von der Ambulantisierung über das Personalmanagement bis zu den tiefgreifenden Umstrukturierungen bei der Krankenhausreform.“

Das **Klinikum Garmisch-Partenkirchen** ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. In 18 medizinischen Fachabteilungen versorgen 1.700 Mitarbeitende jährlich 22.000 stationäre Patient:innen aus der gesamten Region. Ambulant werden jährlich weitere 65.000 Patient:innen behandelt. Eine Reihe von medizinischen Fachzentren – vom Adipositas-Zentrum über das Onkologische Zentrum Oberland bis zum Traumazentrum – fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Sinne einer bestmöglichen Patient:innenversorgung.

Die **Mitglieder des Clinotel-Verbunds** sind öffentliche und freigemeinnützige Krankenhäuser, die die „Schwarmintelligenz“ der Gruppe nutzen, um gegenseitig von ihren Stärken in den unterschiedlichen Bereichen des Krankenhausmanagements zu profitieren. Zugleich bleiben sie aber rechtlich und organisatorisch unabhängig. Gemäß Clinotel-Gebietsschutz stehen sie nicht

in Konkurrenz zueinander. Wer Mitglied von Clinotel wird, verfügt über wirtschaftlich zukunftsfähige Strukturen und beschäftigt sich auch in ökonomisch schwierigen Zeiten mit medizinischer Qualität und Patientenzufriedenheit.

Länge: 2.486 Zeichen inkl. LZ | Bei Veröffentlichung bitten wir freundlich um einen Beleg.

Über den Clinotel-Krankenhausverbund

Clinotel ist ein 1999 gegründeter trägerübergreifender Verbund eigenständiger, leistungsstarker und innovativer Krankenhäuser in ganz Deutschland, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: „Von den Besten lernen. Zu den Besten gehören.“ Die derzeit 76 Krankenhausstandorte verfügen insgesamt über rund 4,5 Milliarden Euro Budget pro Jahr und versorgen mit 58.000 Mitarbeitenden über 1 Million stationäre Patient:innen in circa 25.000 Betten. Clinotel ist damit einer der größten Krankenhausverbände Deutschlands. Clinotel-Mitgliedshäuser sind öffentliche und freigemeinnützige Krankenhäuser, die nicht in Konkurrenz zueinander stehen.

Die Patient:innen-Zufriedenheit in den Mitgliedshäusern veröffentlicht der Verbund jährlich mit anderen wichtigen Qualitätskennzahlen im Clinotel-Krankenhausführer unter [clinotel-qualitaetsergebnisse.de](https://www.clinotel.de/qualitaetsergebnisse.de).

Eine kurze Chronik des Clinotel-Krankenhausverbunds: <https://www.clinotel.de/chronik>

Weitere Informationen auf [clinotel.de](https://www.clinotel.de) und [LinkedIn](#).

Pressekontakt

Kathrin Melzer, Leiterin Unternehmenskommunikation
Clinotel Krankenhausverbund gemeinnützige GmbH
02203 98888-52 | melzer@clinotel.de